



Arbeitgeber
Niedersachsen



Chemielaborantin / Chemielaborant oder Chemisch-Technische Assistentin / Chemisch-Technischer Assistent (m/w/d)

Niedersächsisches Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit
(LAVES), Futtermittelinstitut Stade, Dienort Stade, Fachbereich 12 – Organisch-chemische Untersuchungen

Vergütung / Besoldung:	EG 6 Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder
Arbeitszeit:	39,8 Stunden/Woche - teilzeitgeeignet
Vertragsdauer:	Befristet für die Dauer der Mutterschutzfrist und einer sich voraussichtlich anschließenden Elternzeit (voraussichtlich bis 20.10.2026 als Mutterschutzvertretung; voraussichtlich bis 20.10.2027 als Elternzeitvertretung)
Beginn:	Ab 14.07.2026
Bewerbungsfrist:	24.04.2026
Verfahrenskennziffer:	13.12-FB 12-EG 6

Im Niedersächsischen Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit - kurz: LAVES - arbeiten rund 900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den gesundheitlichen Verbraucherschutz. Gesundheitsrisiken frühzeitig erkennen und wirksam bekämpfen, das ist unser Ziel. Zuverlässige Kontrollen, sichere Untersuchungen sowie unabhängige Informationen sind dabei die wichtigsten Instrumente. Das Bündeln aller Kompetenzen sorgt für Sicherheit und Transparenz „vom Feld und aus dem Stall auf den Tisch“. Zum LAVES gehören niedersachsenweit sechs Untersuchungsinstitute, die jährlich rund zwei Millionen Untersuchungen durchführen. Der Sitz der Zentrale ist in Oldenburg, wo auch die Fachabteilungen angesiedelt sind. Diese übernehmen unmittelbare Vollzugsaufgaben und stehen den Behörden der Landkreise beratend zur Seite.

Hier finden Sie weitere Informationen zum [LAVES](#) und zum [Futtermittelinstitut Stade](#).

Das bieten wir Ihnen

- Eine interessante, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit, in einem zukunftsweisenden und lebendigen Arbeitsumfeld in einem Amt, welches für Themen zuständig ist, die uns alle betreffen
- Interdisziplinäres Arbeiten in einer offenen und freundlichen Arbeitsatmosphäre
- 30 Tage Urlaub
- Flexible Arbeitszeitmodelle für einen optimalen Ausgleich von Arbeit, Familie und Freizeit
- Zusätzliche Altersvorsorge sowie die Möglichkeit zu Bildungsurlaub für Tarifpersonal
- [Gesundheitsmanagement](#)
- umfangreiche Hospitationsmöglichkeiten

Ihre Aufgaben

- Aufarbeitung von Futtermittelproben mit verschiedenen Extraktions- und Aufreinigungsverfahren (z. B. Soxhlet, Gelpermeationschromatographie, Säulenchromatographie)
- Fachgerechte Reinigung von Instrumenten und Laboreinrichtungen sowie fachgerechte Entsorgung von Chemikalien und sonstigen Laborabfällen
- Durchführung instrumentell-analytischer Untersuchungsverfahren (z.B. mittels GC/HPLC mit Standarddetektoren wie ECD, FLD, DAD) zur Bestimmung von Zusatzstoffen und unerwünschten Stoffen in Futtermitteln

- Mitarbeit bei der technischen Betreuung (Pflege und Wartung) der Analysengeräte
- Mitarbeit bei der Erstellung von Dokumenten und der Koordinierung von Ringversuchen und weitere Aufgaben im Rahmen der Qualitätssicherung

Eine Änderung des Aufgabenzuschnittes bleibt vorbehalten.

Das bringen Sie idealerweise mit

Sie arbeiten gerne im Team, sind verantwortungsbewusst und sorgfältig, verfügen über technisches und organisatorisches Geschick und ein gutes chemisches und physikalisches Grundverständnis. Das Bearbeiten komplexer Sachverhalte, allein und im Team, ist Ihnen nicht fremd und Sie sind auch unter Zeitdruck belastbar. Darüber hinaus sind Sie versiert und gewissenhaft im Umgang mit technischen Systemen, besitzen sichere EDV-Anwenderkenntnisse der MS-Office-Standardprogramme (Outlook, Word, Excel) und Erfahrungen mit einem Labormanagementsystem, dann sind Sie die / der Richtige für diese Aufgabe.

Erforderlich für Ihre Bewerbung ist

- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Chemisch-Technische/r Assistentin / Assistent bzw. Chemielaborantin/Chemielaborant
- Erfahrung mit gängigen Extraktions- und Aufreinigungstechniken (z. B. Soxhlet, Gelpermeations- oder Säulenchromatographie)
- Erfahrung mit der instrumentellen Analytik z. B. mittels GC oder HPLC gekoppelt mit Standarddetektoren (z. B. ECD, FID, DAD, FLD, MSD)
- Erfahrung mit der Untersuchung komplexer Proben (z. B. Futtermittel, Lebensmittel, Bedarfsgegenstände, Human- oder Umweltproben)

Wünschenswert sind Kenntnisse in folgenden Bereichen

- Erfahrungen mit der Entwicklung und Validierung von Prüfverfahren
- Erfahrungen auf dem Gebiet der Qualitätssicherung im Labor

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Bitte fügen Sie zur Wahrung Ihrer Interessen der Bewerbung einen Nachweis über eine bestehende Schwerbehinderung oder Gleichstellung bei.

Das LAVES strebt in allen Bereichen und Positionen an, Unterrepräsentanzen im Sinne des Niedersächsischen Gleichstellungsgesetzes (NGG) abzubauen. Bewerbungen von Männern werden daher besonders begrüßt. Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten bzw. von Menschen mit Migrationshintergrund sind willkommen.

Für Rückfragen zu den Aufgaben steht Ihnen Herr Dr. Künnemeyer, Tel.: 04141 933-641, zur Verfügung. Fragen zum Auswahlverfahren richten Sie bitte an Frau Kruse, Tel.: 0441 57026-365.

Für Auswahlverfahren relevante datenschutzrechtliche Informationen für Bewerberinnen und Bewerber finden Sie [hier](#).

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich online über das [Karriereportal](#) des Landes Niedersachsen (www.karriere.niedersachsen.de) oder per E-Mail an bewerbungen@laves.niedersachsen.de. Ihre Bewerbung richten Sie bitte – mit den üblichen Unterlagen, insbesondere einer Kopie eines aktuellen Arbeitszeugnisses, beziehungsweise einer aktuellen dienstlichen Beurteilung sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte, sofern Sie derzeit bereits im öffentlichen Dienst beschäftigt sind – unter oben angegebener **Verfahrenskennziffer** und der **Angabe Ihrer E-Mail-Adresse** an das

**Niedersächsische
Landesamt für Verbraucherschutz
und Lebensmittelsicherheit (LAVES)**

Als Bewerbungsunterlagen senden Sie uns bitte neben Ihrem Anschreiben einen tabellarischen Lebenslauf, den Nachweis der geforderten Qualifikation sowie gegebenenfalls vorhanden eine aktuelle Beurteilung beziehungsweise ein aktuelles Arbeitszeugnis.



Niedersachsen